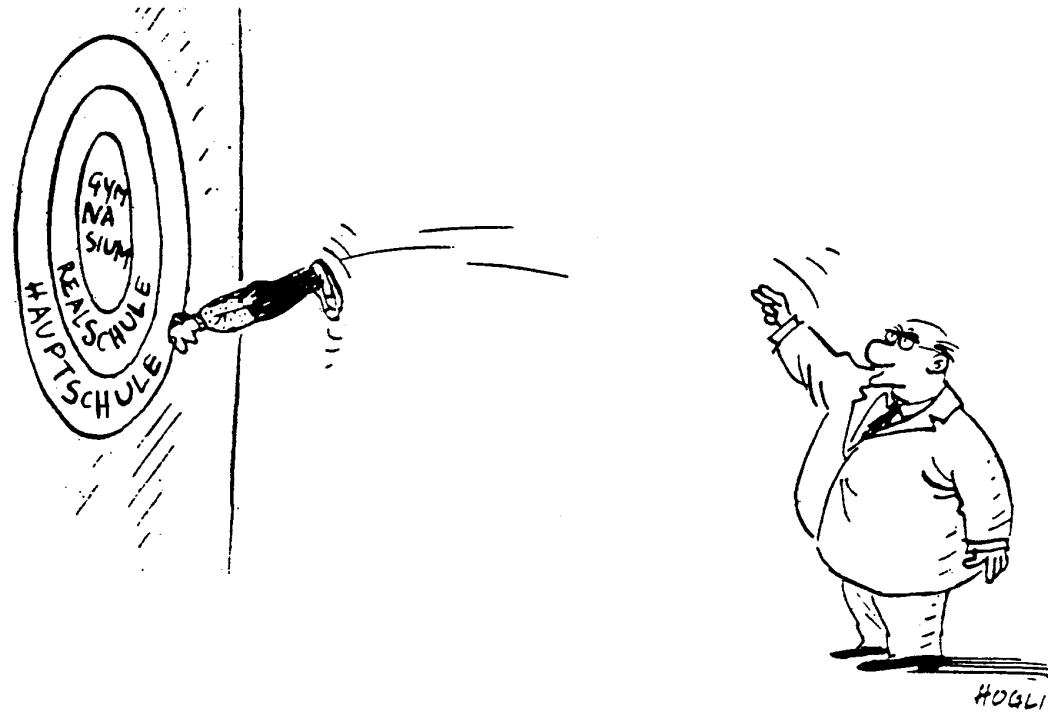
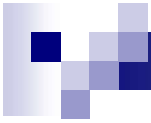




Herzlich willkommen!

zum
Info-Elternabend
„Weiterführende Schulen“
2022



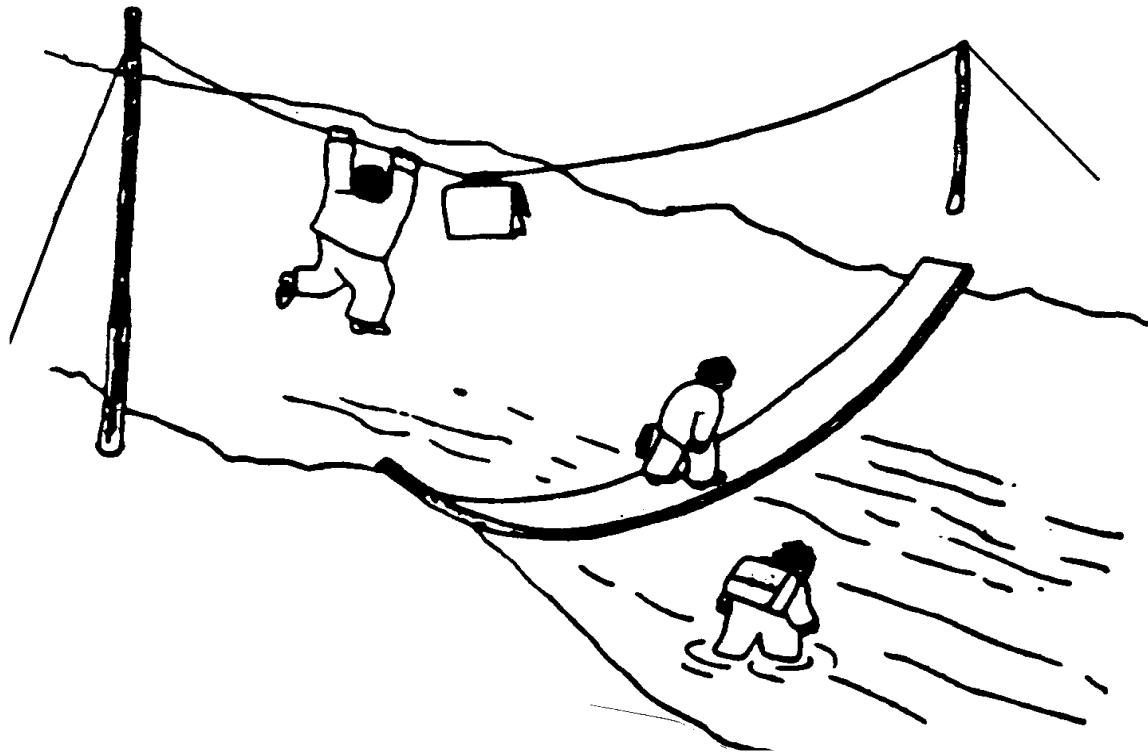
So arbeiten wir nicht !



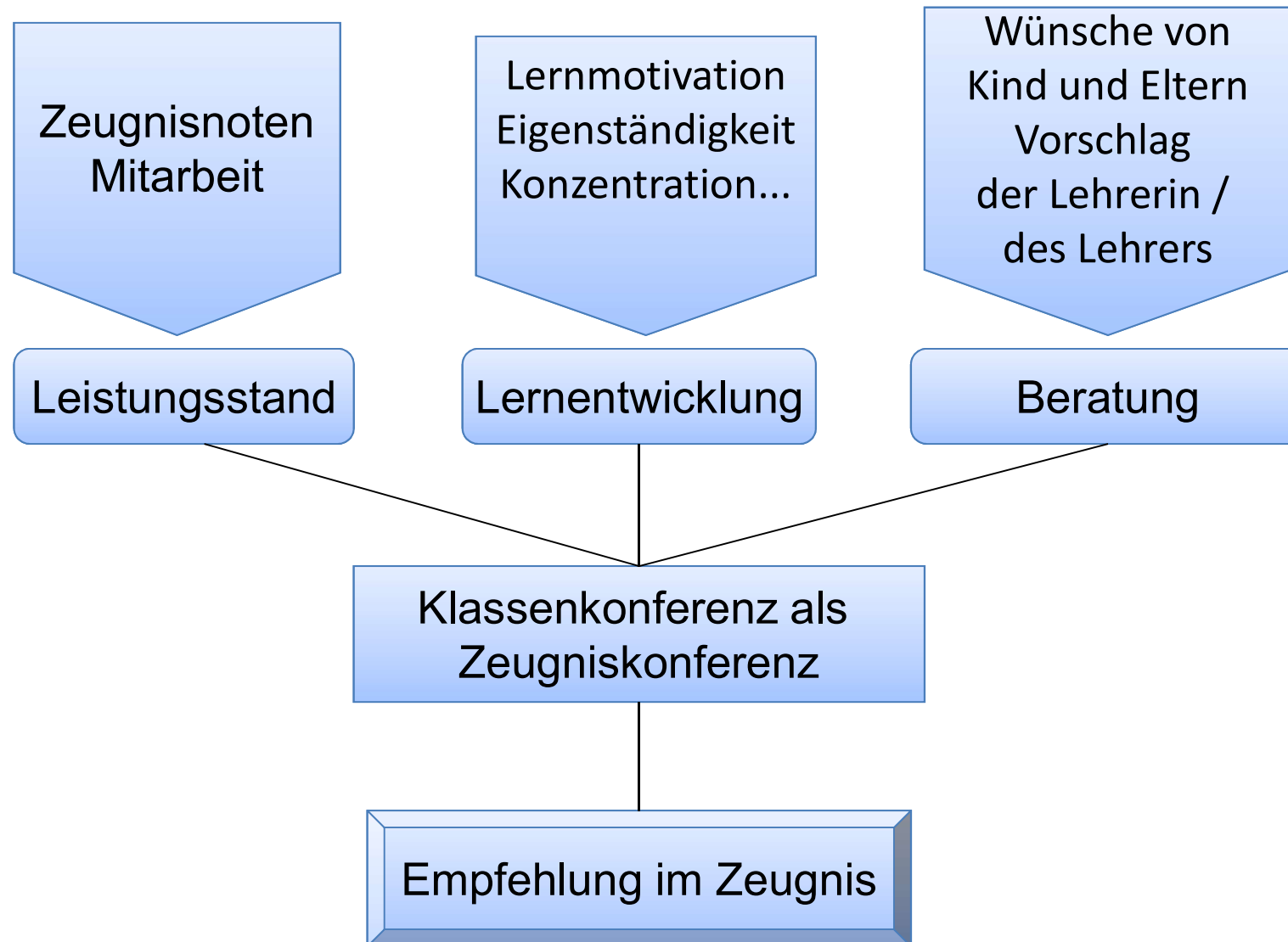
1. Übergangsverfahren

Grundschule – Sekundarstufe I

Übergänge nach der Grundschule



Aspekte des Grundschulgutachtens





Beratungsablauf

Oktober / Dezember 2021

- Übergangs-Informationsveranstaltung findet leider nicht statt.
- Elternsprechtag zur Beratung und zur Abklärung der Interessen, Ergebnis wird in einem Protokoll festgehalten

Ende Januar 2022

Versetzungskonferenz entscheidet über die begründete Empfehlung, die auf dem Halbjahreszeugnis erscheint.
Erhalt des vierteiligen Anmeldebogens in der Grundschule.

Februar / März 2022

endgültige Entscheidung der Eltern
Anmeldung durch die Eltern bei der weiterführenden Schule mit Anmeldebögen



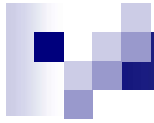
Schulformempfehlung

- Schulformempfehlung der Grundschule hat **keinen** bindenden Charakter
- Elternwille entscheidet
- Einschätzungsbögen erleichtern im Zweifelsfall die Entscheidung
- Beratung durch Klassenlehrerin wichtig und hilfreich



Kopfnoten und Arbeits- und Sozialverhalten

- „Kopfnoten“ zum Arbeits- und Sozialverhalten gibt es in NRW derzeit nicht.
- Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten finden sich in ausgewählten Zeugnissen der Grundschule. Hierüber befindet die Schulkonferenz jeder Schule gesondert. Einige Schulen fügen dem Zeugnis Kompetenzbögen bei.
- Neben dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 lassen sich die Schulen teilweise auch andere Zeugnisse vorlegen, die Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten enthalten.



2. Welche Bildungsgänge und Abschlüsse bieten die weiterführenden Schulen ?

So sah man das früher !



„Der Mensch zerfällt in Hauptschule,
Realschule und Gymnasium.“



Derzeitige Schulformen

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Sekundarschule

Erprobungsstufe Klassen 5 + 6

außer Gesamtschule

Eignung = **Versetzung** in Klasse 7

Nichteignung = Beratung, Wiederholung, Schulwechsel

-pädagogische Einheit, kein „Sitzen bleiben“

- **Klassenunterricht**
- **Anknüpfen an GS-Lernerfahrungen**

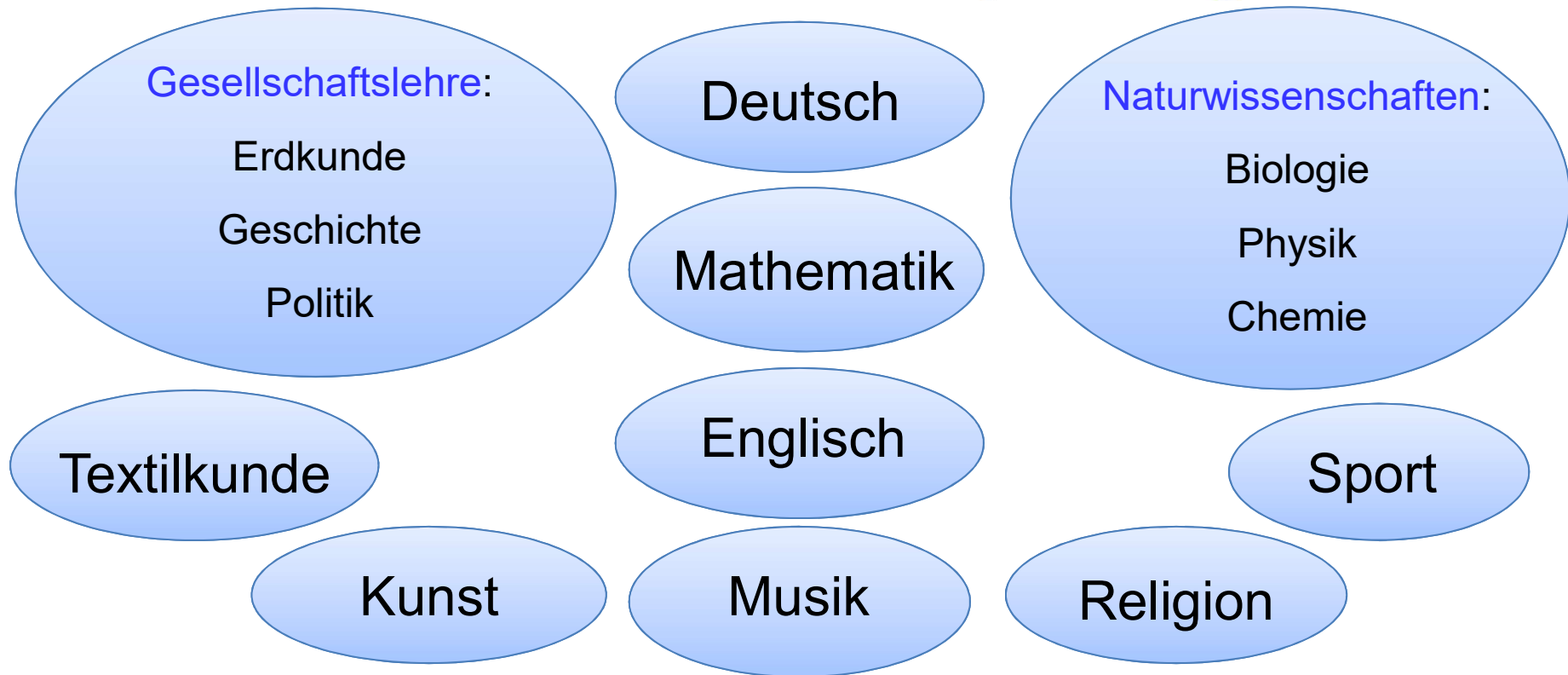
- **Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten beobachten, erproben und fördern**



Grundschule

= gemeinsame Stufe des Bildungswesens

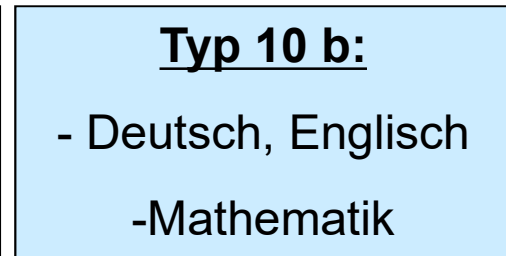
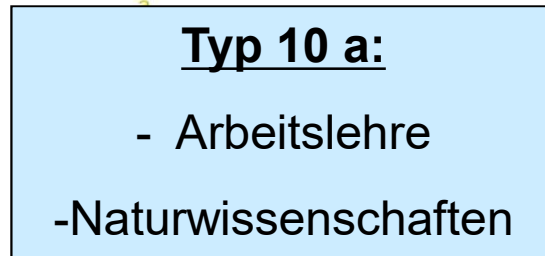
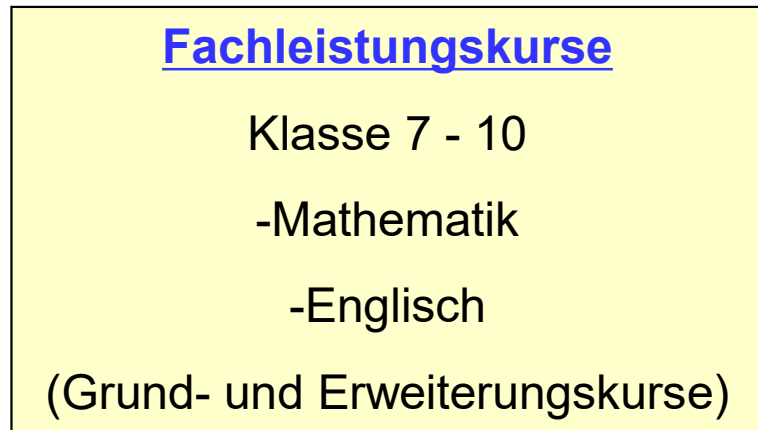
Unterrichtsfächer in der Erprobungsstufe



Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
Arbeitslehre Ab 7. Klasse: Wahlkurse	ab 6. Klasse: Französisch ab 7. Klasse: Wahlkurse	ab 7. Klasse: Latein / Französisch	Wahlkurse

Hauptschule

(aus Gründen der Vollständigkeit mit aufgeführt)



Pflichtunterricht im Klassenverband

Abschlüsse der Hauptschule

Hauptschulabschluss (Klasse 9)
je nach Ergebnis der zentralen
Abschlussprüfung in Klasse 10:

Typ A

Hauptschulabschluss

Typ B

alle Fächer mindestens „3“:
Mittlerer Bildungsabschluss

Gymnasium

Berufskolleg

Gesamtschule

Realschule

Klassen 7 - 10:

Wahlkurse (4. Klassenarbeitsfach):

- Französisch
- Biologie
- Chemie
- Sozialwissenschaften



für alle Kinder **in Klasse 6:**

Französisch



Pflichtunterricht im Klassenverband

Abschlüsse der Realschule

Mittlerer Bildungsabschluss
nach Klasse 10

mit Qualifikationsvermerk
(alle Noten mindestens 3):
**= Eintrittskarte für die
gymnasialen Oberstufe**

Gymnasium:

- Fachabitur
- Vollabitur

Gesamtschule:

- Fachabitur
- Vollabitur

ohne Qualifikationsvermerk
(Noten sind schlechter):
= Berufsausbildung oder...

Berufskolleg:

- Fachabitur
- Ausbildung + Fachabitur
- Vollabitur



Gymnasium G9

Klasse 9-10: Wahlkurse

Schwerpunkte:

- 3. Fremdsprache
- mathem.-naturwiss.-technisch
- gesellschaftswissenschaftlich
- musisch-künstlerisch



für alle Kinder in Klasse 7: **Französisch oder Latein**



Pflichtunterricht im Klassenverband

Abschlüsse des Gymnasiums

nach Klasse 10:

- **Mittlerer Bildungsabschluss**



nach Klasse 12:

Fachhochschulreife



nach Klasse 13:

Allgemeine Hochschulreife

(Abitur)

Gesamtschule

Fachleistungskurse

nach Leistung und Neigung:

Klasse 7: Englisch/Mathe

Klasse 8/9: Deutsch

Klasse 9: Physik/Chemie

(Grund- und
Erweiterungskurse)

Klasse 7: ein Fach auswählen

Klasse 9: ein weiteres Fach

Wahlpflichtunterricht

- 2. Fremdsprache

- Arbeitslehre

- Naturwissenschaften

Pflichtunterricht im Klassenverband



Besonderheiten

- keine Versetzung zwischen den Klassen 5 – 9
- in der Regel Ganztagschulen
(mit Mittagessen / HA-Betreuung / AG´s ...)


Abschlüsse Gesamtschule


Alle Abschlüsse
der übrigen Schulformen!
Abitur i.d.R. nach 9 Jahren!



Sekundarschule

- Die Sekundarschulen in Bielefeld werden in teilintegrierter Form geführt. Die Schülerinnen und Schüler werden in Klasse 5 und 6 gemeinsam unterrichtet, ab Klasse 7 erfolgt eine äußere Differenzierung in den Hauptfächern.
- Die Sekundarschulen sind gebundene Ganztagschulen und erteilen „Gemeinsamen Unterricht“.

- 
- Aufgenommen werden Kinder mit allen Schulformempfehlungen- angestrebt wird eine heterogene Mischung zu je einem Drittel.
 - Die Unterrichtsfächer an und der Aufbau einer Sekundarschule sind wie an einer Gesamtschule organisiert,
 - es gibt zwei Hauptunterschiede zu einer Gesamtschule.
 1. An einer Sekundarschule werden insgesamt pro Jahrgang 75 Kinder aufgenommen, die in drei Parallelklassen beschult werden.

- 
2. Der zweite Unterschied besteht darin, dass eine eigene Oberstufe fehlt. Jede Sekundarschule kooperiert jedoch mit einem Gymnasium in der Nachbarschaft und Kinder, die den FORQ erlangen, haben einen gesicherten Platz an diesem Gymnasium- können jedoch auch grundsätzlich in jede andere Oberstufe wechseln.



Abschlussprüfungen

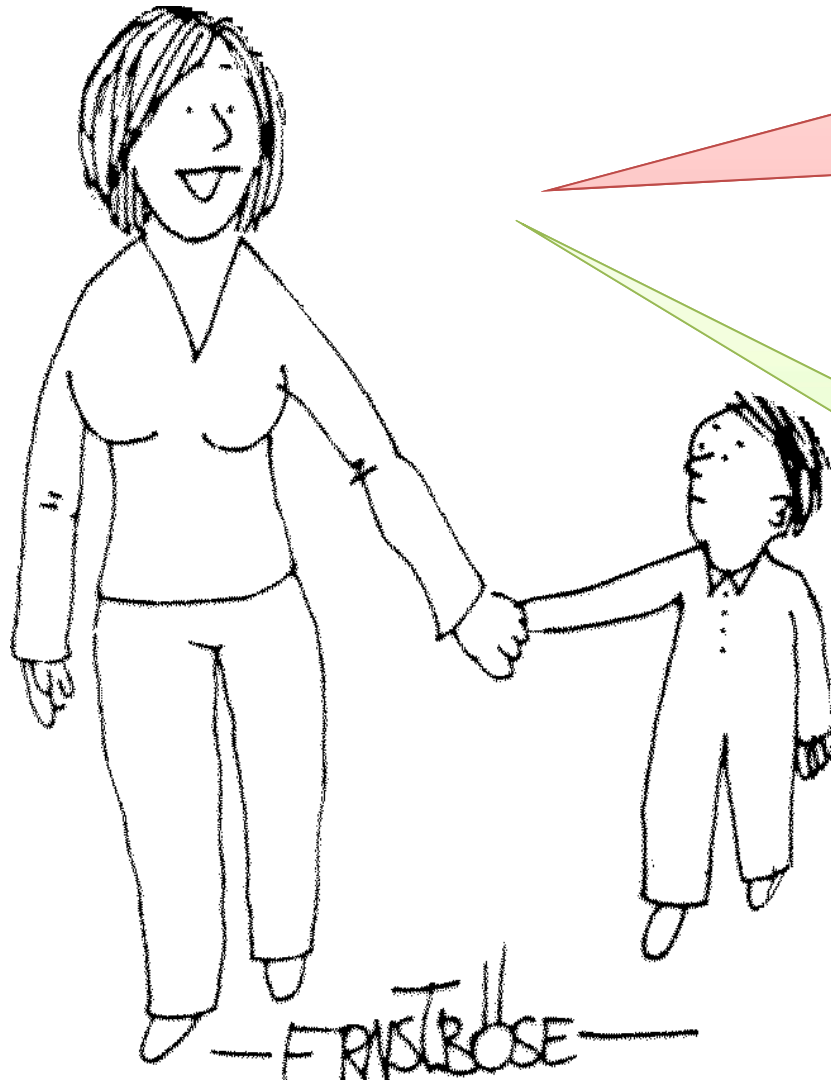
- für alle am Ende der Sek. I in Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- Anspruch variiert je nach Schulform
- **Gymnasium: Zentralabitur nach Klasse 13**
- **Gesamtschule: Zentralabitur nach Klasse 13**

LERNSTANDSERHEBUNG KLASSE 8

- Ermittlung des individuellen Leistungsstandes
- rechtzeitige Abstimmung von Fördermöglichkeiten im Hinblick auf die Abschlussprüfungen



3. Kriterien für die Wahl der richtigen Schule



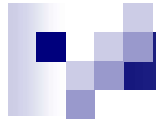
Du bist jetzt
Viertklässler und wir
müssen überlegen,
was du werden
willst:

Fußballer,
Angestellter oder
Privatpatient



Ausgangssituation

- In dieser Karikatur verbirgt sich fatales Fehldenken.
- Bitte bei der Schulwahl nicht in die ferne Zukunft schauen.
- Spätere Berufswünsche oder Berufshoffnungen sind jetzt noch nicht entscheidend.
- Jetzt muss man zunächst schauen, wo ein Kind voraussichtlich in den nächsten Jahren bestmöglich gefördert werden kann.
- Wünsche, Hoffnungen und Ängste müssen hinter dem beobachtbaren Ist-Stand zurückstehen.



BERATUNGSKRITERIEN

Leistungen in den Fächern

Arbeitsverhalten

Fähigkeiten

personenbezogene Merkmale



LEISTUNGEN IN DEN FÄCHERN

Ausschlaggebend für die Anmeldung:

- **Noten im Zeugnis**
des 1. Halbjahres in Klasse 4
- häufig: **weitere Zeugnisse**
- **Grundschulempfehlung**
(= Leistungen, Arbeitsverhalten und
Fähigkeiten, *nicht bindend*)



ARBEITSVERHALTEN

- Arbeitstempo
- Anstrengungsbereitschaft
- Konzentration
- Ausdauer
- Durchhaltevermögen
- Zielstrebigkeit
- Abhängigkeit von Erwachsenen
- Lerntechniken anwenden
- Sorgfalt
- Arbeitsorganisation



FÄHIGKEITEN

- Aufgabenverständnis
- Anweisungen verstehen
- Gedächtnis
- Diskussionsbereitschaft und –fähigkeit
- Einsichtsfähigkeit
- logisches Denkvermögen
- Ausdrucksfähigkeit
- Transfer auf neue Aufgabenstellungen



PERSONENBEZOGENE MERKMALE

- Selbstständigkeit
- Neugier/Interesse/Motivation
- Konfliktverhalten
- Frustrationstoleranz
- Selbstvertrauen
- Durchsetzungsvermögen
- Kritikfähigkeit
- Belastbarkeit



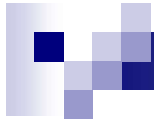
Verantwortung der Eltern

- kritische Beurteilung des eigenen Kindes auf der Grundlage bisheriger Beobachtung
- Beratungsangebot der Grundschule annehmen
- Grundschulempfehlung ernst nehmen
- Kind vor Misserfolgen und Frust durch falsche Schulwahl schützen
- Kinder nicht an der Schulformwahl beteiligen, sondern nur an der Schulwahl



Buchtipps

- Inge Michels, Stephan Lüke:
Was Eltern bewegt – Die richtige Schule,
Klett-Verlag
- Marleen Noack:
Nach der Grundschule wird es richtig ernst
– Eltern helfen, die neue Schule zu
meistern, Beltz-Verlag



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**